

# SCHLANGENBAD

## Strukturanalyse der Gemeinde

### **Kur- und Wohnort im Zeichen der Äskulapnatter**

Schlangenbad, einer der kleineren Kur- und Badeorte Deutschlands, ist ein malerischer Ort mit nur 6.539 Einwohnern. Der Ort liegt am Rand des Rhein-Main-Gebiets, geschützt in einem Tal zwischen unterem Taunus und dem weltberühmten Rheingau. Schlangenbad ist der Kernort zu dem weitere sechs Ortschaften zählen. Die Gemeinde befindet sich nur 12 km westlich der Landeshauptstadt Wiesbaden. Nicht nur Lage und Natur sind außergewöhnlich, sondern auch das belebende Mittelgebirgs-Klima auf 320 m über NN, welches durch den südlichen Einzug warmer Luft gemildert wird.

Schlangenbad ist ein sogenannter Gesundheitsstandort, der unter anderem seinen Namen der Äskulapnatter, dem Vorbild für den Äskulapstab des Ärztestandes, verdankt. Ungeachtet dessen ist Schlangenbad tatsächlich für Äskulapnattern eine der letzten zwei Refugien Deutschlands.

Die kostbare Besonderheit des Ortes, ist das Thermalwasser – welches 27 Grad warm aus der Erde kommt und wesentlicher Bestandteil verschiedener Therapien ist, die in den medizinischen Institutionen des Ortes angeboten werden.

Die medizinische Betreuung im Ort ist mit einer Badeärztin, einer Akutklinik, einer Rehaklinik sowie einer nahmenhaften Osteopathenschule und einer hervorragend sortierten Apotheke vielfältig; eine exklusive Seniorenresidenz mit geschlossenem Hoteltrakt steht ebenfalls zur Verfügung.

Einzigartig in Deutschland ist das Thermalfreibad, idyllisch im Wald gelegen, welches täglich mit frischem Thermalwasser aus der Tiefe kommend, komplett neu befüllt wird. Schlangenbad ist nicht nur Erholungs- sondern auch bevorzugter Wohnort. Großräumige Waldgebiete machen 60 % der Gemarkungsfläche mit 150 km markierten Wanderwegen aus. Durch die landschaftlich reizvolle Lage zählt die Gemeinde und hier im Besonderen der Ortsteil Georgenborn, zu den höherwertigen Wohnlagen im direkten Vorortbereich der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Die verkehrsbegünstigte Lage von Schlangenbad ermöglicht über die B 260 den direkten Zugang zur A 66 in alle Richtungen des Rhein-Main-Gebietes und darüber hinaus. Der Weg zum Flughafen Frankfurt am Main beträgt ca. 30 Autominuten. Als weiteres ist zu erwähnen, dass die Gemeinde Schlangenbad über eine Grundschule und diverse Kitas verfügt. Weiterführende Schulen können den nahegelegenen Städten Bad Schwalbach, in Eltville am Rhein sowie in Wiesbaden besucht werden. Moderne Sportstätten unterstreichen den Slogan „Schlangenbad bewegt sich!“.

Schlangenbad hat sich als Gesundheitsstandort fest etabliert und weiterentwickelt, seit 2018 gehört es dem „Gesunde Städte-Netzwerk“ der Bundesrepublik Deutschland an.

### **Abnehmende, sich stabilisierende Beschäftigtenzahl bei Dienstleistungen und Produktion**

Zuletzt waren in Schlangenbad rund 1.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig. Im Dienstleistungssektor erfolgte eine Abnahme um 67 Beschäftigte, ein Anzeichen der strukturellen Auswirkungen der Gesundheitsreform (u.a. Rückgang der Kuren) auf die Beschäftigtenzahlen. Dennoch erhöhte sich der Dienstleistungsanteil an den Gesamtbeschäftigten seit 1987 um etwa 16 %. Zur Konsolidierung trugen verschiedene High-Tech-Unternehmen, u.a. acht der Informations- und Kommunikationstechnologie bei. Insbesondere jedoch die Sicherung der Stiwa Automatische Produkte Fabrik (APF) sowohl als High-Tech-Betrieb in der Automationstechnik und als Zulieferer in der Produktion von Lenksäulen für die Automobilindustrie. Somit dürfte sich der Anteil der Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe von zuletzt knapp einem Drittel insgesamt stabilisieren. Die Kaufkraft der Einwohner liegt mit rund 30.000 Euro pro Kopf 26 % über dem Bundesdurchschnitt.

### **Fremdenverkehr als Zukunftsperspektive**

Der Fremdenverkehr ist für Schlangenbad als Kurort ein wichtiger und interessanter Wirtschaftsfaktor. Als eines der kleineren Hessischen Heilbäder verfügt der Ort über eine individuelle und charmante Charakteristik. Durch seine beiden denkmalgeschützten Kurparks schlängelt sich das 27 Grad warme Thermalwasser im Bachlauf hindurch.

Basierend auf seiner Historie hat sich Schlangenbad den Erwartungen der heutigen Zeit entsprechend weiterentwickelt und zu einem beliebten Ausflugsziel und Naherholungsort ausgebildet. Kunst- und Kulturveranstaltungen begleiten nicht nur Einwohner, sondern zunehmend auch Gäste durch das Jahr. Anziehungspunkt ist in erster Linie das zauberhaft gelegene Thermalfreibad im Wald nebst Kelosauna welches auf eine über 100jährige Geschichte zurückblickt sowie das sich im Ortskern befindliche Thermalhallenbad, die sogenannte Aeskulap Therme. Ausgewiesene Wanderwege, die rund um den Ort den Wanderer führen, bieten je nach Wunsch kurze Spaziergänge oder lange Wanderungen in der unmittelbaren Ortsumgebung.

Um den Fremdenverkehr auch in Zukunft anzuziehen, werden stark gesundheitsfördernde und regenerative Angebote zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Mit einem angemessenen Übernachtungsangebot ließe sich diese Entwicklung ausbauen.

Auch der sich in Schlangenbad befindende Abenteuerspielspaßpark „Taunus-Wunderland“ welcher sich eines hohen Bekanntheitsgrades und sich weitreichenden Zuspruchs erfreut, wird ein zunehmend wichtiger Faktor, vor allem für Tagesgäste.

# SCHLANGENBAD

## Ansprechpartner und Strukturdaten

Gemeindevorstand der  
Gemeinde Schlangenbad  
Rheingauer Straße 23  
65388 Schlangenbad

Herr Bürgermeister Marco Eyring  
Telefon: +49 (0)6129/48-12  
Telefax: +49 (0)6129/48-33  
e-mail: marco.eyring@schlangenbad.de

Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung  
Herr Karl-Ulrich Böhm  
Telefon: +49 (0)6129/5023601  
e-mail: karl-ulrich.boehm@schlangenbad.de  
<http://www.schlangenbad.de>

Kreiswirtschaftsförderung Rheingau-Taunus  
Herr Achim Staab  
Heimbacher Straße 7  
65307 Bad Schwalbach  
Telefon: +49 (0)6124/510-487  
Telefax: +49 (0)6124/510-18487  
e-mail: achim.staab@rheingau-taunus.de  
<http://www.rheingau-taunus.de>  
[www.facebook.com/RheingauTaunusKreis](http://www.facebook.com/RheingauTaunusKreis)

Kreisstatistik  
Frau Jennifer Brötz  
Heimbacher Straße 7  
65307 Bad Schwalbach  
Telefon: +49 (0)6124/510-451  
Telefax: +49 (0)6124/510-18451  
e-mail: jennifer.broetz@rheingau-taunus.de

<b>Einwohner</b> 25.05.1987 30.09.2020 Veränderung 1987-2020	5.530 6.539 +1.009 (+ 18,2 %)
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*</b> 30.06.1987 30.06.2019 Veränderung 1987-2019	1.182 966 - 216 (- 18,3 %)
<b>Kaufkraft 2019</b>	30.305 €/Einw., 126,3 % (BRD = 100 %)
<b>Hebesätze 2020</b> Gewerbesteuer Grundsteuer A Grundsteuer B	390 % 473 % 592 %
<b>Gewerbesteueranteil</b> (an den Steuereinnahmen 2019; netto)	15,04 %
<b>Verkehrsanbindung</b>	ca. 8 km zur A 66 - Anschlussstelle Wiesbaden-Frauenstein ca. 12 km nach Wiesbaden ca. 40 km zum Flughafen Frankfurt/Main Busverbindungen nach Bad Schwalbach und Wiesbaden
*) entspricht weitgehend den Arbeitsplätzen vor Ort, ohne Selbständige, Beamte und geringfügig Beschäftigte Quellen: Wirtschaftsförderung Region Frankfurt RheinMain, Hessisches Statistisches Landesamt, GfK Marktforschung	